Berlins Misere - Woran das Bauen scheitert

16.09.24 | Berlin

Berlins Misere - Woran das Bauen scheitert

Manchmal konzentriert sich die Misere einer ganzen Stadt in einer einzigen Zahl. Um mehr als 30 Prozent sind die Baugenehmigungen in Berlin im ersten Halbjahr 2024 eingebrochen, meldet das Statistikamt. Antra?ge fu?r nicht einmal 6.400 neue Wohnungen gingen bei den Beho?rden ein. Seit vielen Monaten sind die Zahlen ru?ckla?ufig. Das politische Ziel von 20.000 neuen Wohnungen pro Jahr ru?ckt so einmal mehr in weite Ferne. Zumal Baugenehmigungen la?ngst nicht eins zu eins in neue Wohnungen umgesetzt werden.

Kaum ein Thema ist so vielen Menschen in der Stadt so vertraut wie der Mangel an Wohnraum. Fu?r unsere Unternehmen wird er ein immer gro?ßeres A?rgernis. Wo bezahlbare Wohnungen fehlen, haben es Fachkra?fte und der Nachwuchs schwer, Fuß zu fassen.

Auf der einen Seite streben den Prognosen zufolge in der Zukunft noch mehr Menschen nach Berlin. Sie hoffen auf eine spannende Karriere, auf eine gute Ausbildung, auf Zuflucht oder auf ein interessantes Leben. Auf der anderen Seite la?sst sich das Bauen nicht von heute auf morgen beschleunigen. Zinsen, ho?here Materialpreise oder der Fachkra?ftemangel bremsen, hinzu kommt die Skepsis von Anwohnerinnen und Kommunalpolitikern gegenu?ber einer weiteren Verdichtung.

Umso begru?ßenswerter ist, dass die Politik endlich an dem Thema arbeitet. Die Bundesregierung hat Maßnahmen beschlossen, die das Bauen einfacher und schneller machen sollen. In Berlin ist das Schneller-Bauen-Gesetz auf dem Weg, das weniger Bu?rokratie und raschere Planungen vorsieht. Das Abgeordnetenhaus ist gefordert, zu?gig daru?ber zu beraten und rasch einen Beschluss zu

fassen. Sonst wird Berlins Bau-Misere zur unendlichen Geschichte.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF